

Ziel der Ausbildung und Abschluss

Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang zur Berufsvorbereitung erfolgreich durchlaufen haben und die berufsorientierte Projektprüfung abgelegt haben, erhalten ein **Abschlusszeugnis der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung**.

Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen Hauptschulabschluss erreicht hatten und die neben der Projektprüfung erfolgreich an den Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik teilgenommen haben, erhalten ein Abschlusszeugnis mit dem **Vermerk „Dieses Zeugnis ist dem Hauptschulabschluss gleichwertig“**.

Bezüglich des **qualifizierenden Hauptschulabschlusses** gilt eine analoge Regelung mit einer zusätzlichen Abschlussprüfung in Englisch.

Als Voraussetzungen erwarten wir an der Hochtaunusschule

- Das **Interesse** am Lernen und an fachpraktischen Tätigkeiten.
- Die **Bereitschaft**, regelmäßig und pünktlich an den angebotenen Unterrichtsveranstaltungen teilzunehmen.
- Der **Wille**, gemeinsam mit anderen jungen Menschen aus verschiedenen Nationen und mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen das Ausbildungsziel zu erreichen.



Bewerbung

Der Aufnahmeantrag muss über die abgebende Schule gestellt werden. Informiere Dich über die Anmeldetermine. Deine Schule leitet dann die Anmeldung bis spätestens zum **30. April** an die Hochtaunusschule weiter.

Wir benötigen zur Aufnahme

- ... sorgfältig und leserlich ausgefülltes Anmeldeformular (Formulare liegen den allgemein bildenden Schulen vor oder können aus dem Internet von der Seite www.hochtaunusschule.de heruntergeladen werden.)
- ... Zeugnis des letzten Schulhalbjahres (beglaubigte Kopien)
- ... Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild

Anmeldung und Information

Hochtaunusschule
Berufliche Schulen des Hochtaunuskreises

Bleibiskopfstraße 1
61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 – 69 80 0 - 0
Telefax 0 61 71 – 69 80 0 - 16

E-Mail verwaltung@hochtaunusschule.de
Internet www.hochtaunusschule.de

Zuständiger Abteilungsleiter für die :

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV)
Herr Ullrich Kinz: Tel. 0 61 71 - 6 98 00 - 34
- Koordinator für die BBV
Herr Detlef Ramb: Tel. 0 61 71 - 6 98 00 - 0
- Zuständiger Sozialpädagoge
Herr Stefan Leifert: Tel. 0 61 71 - 69 80 - 14 01

Hochtaunusschule
Berufliche Schulen des
Hochtaunuskreises
in Oberursel (Taunus)



Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung



- **Ernährung**
- **Farbtechnik**
- **Körperpflege**
- **Metalltechnik**

strategische Partnerschaft mit

MINT
ZUKUNFT SCHAFFEN

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Weshalb Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung?

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sind Bestandteil der Berufsschule. Sie richten sich an Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern den Übergang in die Berufsausbildung, in weiterführende Bildungsgänge oder in Arbeitsverhältnisse zu erleichtern. Schülerinnen und Schüler sollen qualifiziert werden, ihre eigenen Fähigkeiten und Berufschancen zu erkennen und ihre Zukunftsmöglichkeiten aktiv mitzugestalten.“

(Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfungen in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung vom 10. August 2006, §1)



Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung vermitteln in der Vollzeitform in einem Jahr

- berufliche Basisqualifikationen und Allgemeinbildung
- **den Abschluss der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung**
- unter bestimmten Bedingungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss in Form des Hauptschulabschlusses oder des qualifizierenden Hauptschulabschlusses

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV)

Der allgemein bildende Lernbereich umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Religion/-Ethik und Sport. Hinzu kommt Englisch für diejenigen, die den qualifizierenden Hauptschulabschluss anstreben.

Der berufsbildende Lernbereich umfasst den berufsorientierten Theorie- und Praxisunterricht in den Bereichen Ernährung, Farbtechnik, Körperpflege und Metalltechnik.

Im Theorieunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den theoretischen Grundlagen der jeweiligen Berufsfelder und technischer Mathematik. Der Unterricht ist größtenteils handlungsorientiert und auf konkrete Lernsituationen ausgerichtet.

Im fachpraktischen Unterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler in schuleigenen Werkstätten und Fachräumen die Grundfertigkeiten in den oben genannten Berufsfeldern.



Der allgemein bildende Unterricht und der Theorieunterricht der berufsbildenden Lernbereiche findet im Klassenverband mit ca. 15 Schülerinnen und Schülern statt.

In den Gruppen, die am fachpraktischen Unterricht teilnehmen, beträgt die Gruppengröße maximal 12 Schülerinnen und Schüler.

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV)

Welcher Stundenplan erwartet Sie?

Sie haben ca. 32 Stunden Unterricht von Montag bis Freitag, davon

- 10 Stunden Unterricht im beruflichen Lernbereich (Theorie und Praxis)
- 16 Stunden Unterricht im allgemein bildenden Lernbereich (Deutsch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Religion/Ethik und Sport)
- 6 Stunden Wahlpflichtunterricht im allgemeinen und / oder beruflichen Lernbereich (Englisch, Informations- und Kommunikationstechnik)
- 2 Stunden sozialpädagogische Unterstützung im Klassenverband
- + situationsbezogene Einzelgespräche mit dem zuständigen Sozialpädagogen

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

In die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV) werden Jugendliche aufgenommen, die nach Maßgabe des Hessischen Schulgesetzes der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemein bildenden Schule besucht haben.